



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neu-
es Jahr 2018 wünscht
 euch Blickpunkt
 Rixbeck**



2017

-ein kurzer Rückblick:

Neujahrsempfang und die Jahreshauptversammlungen der Vereine standen im Januar und Februar an.

Mit dem Karnevalsfrühstück im Februar startete der Bürgerring eine Reihe von Aktionen, die sich insgesamt als recht erfolgreich erwiesen. Nach dem traditionellen Wandertag im Juli folgten im November Martinsumzug, Kirchen-Tattoo, Grünkohl-Essen, Adventsausstellung, Weihnachtsstand beim Sporthaus Rotter und im Dezember die Belegung der Ortsteilhütte auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt. Die im Frühjahr errichtete Rampe am FZ erhielt im November noch einen Handlauf, der Fußweg am Oberdorf wurde im Dezember in Angriff genommen und am Rossfeld hat die Firma Brannekemper ihre neue Lagerhalle und Stellplätze errichtet.

Die Seniorinnen trafen sich wieder jeden 4. Dienstag im Monat im FZ. Ein Dank hier an Karin Schröder, Ulla Einhoff und Heidi Kersting, die in erster Linie die Betreuung übernommen haben.

Das Baugebiet zwischen Bahn und Elsternweg nimmt weitere Hürden im Planbereich und bleibt das Hauptthema der Ortsvorsteherin in

2018

-ein Überblick

Der Bürgerring lädt alle Rixbecker und Rixbeckerinnen herzlichst zum 13. Neujahrsempfang am **Samstag, 06.01.2018** ab 15.00 Uhr ins FZ ein. Die musikalische Unterhaltung übernimmt „Spontan und Ungezwungen“, Dedinghausen.

Es geht weiter mit den Jahreshauptversammlungen der Vereine:

Feuerwehr	Freitag, 12.01.	19.30 Uhr
Schützenverein	Samstag, 13.01.	19.30 Uhr
SV Alpinia	Freitag, 02.02.	20.00 Uhr
Bürgerring	Montag, 05.02.	19.00 Uhr

Für das **Karnevalsfrühstück** am 11.02.2018 um 9.30 Uhr nimmt Margret Vossebürger die Anmeldungen bis zum 4. Februar entgegen. Der Unkostenbeitrag bleibt unverändert bei 10,--€ je Person und ist bis zum Anmeldeschluss zu entrichten. Kontaktdaten: Tel. 02941 14188 oder Margret.Vossebuenger@t-online.de

Für das **Osterfeuer** am Schützenplatz sammeln die Jungschützen am 06.01. bzw. 13.01. jeweils ab 9.30 Uhr wieder Tannenbäume ein. Anmeldungen bei Jan Hense, Tel. 0162 7353069 und Marc Berensmeier, Tel. 0151 21591121.

Die Straße „**Am Eichenhügel**“ wird erneuert. Anfang Januar startet die Stadtentwässerung mit der Erneuerung der Kanäle, anschließend erfolgt der Tausch der Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke. Etwa ab April beginnen dann die eigentlichen Straßenbauarbeiten bis ca. Ende Juni.

Zur **Fußball-WM** werden der Sportverein und Bürgerring ein Public-viewing im FZ anbieten.

Dazu sind alle Fußball-Interessierte bereits jetzt herzlichst eingeladen.

Die Tennisabteilung bietet ab Februar einmal im Monat einen Dämmerchoppen mit Spielmöglichkeiten (Skat, Doppelkopf, Knobel etc.) im Sportheim an. Jeder ist willkommen. Gestartet wird am Samstag, 3. Februar ab 19.00 Uhr, danach findet das Treffen jeweils am 1. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr statt.

Aufgrund mehrerer Nachfragen zur Bebauung am Rossfeld nachstehende kurze Info:

Mit der **Erweiterung als eingeschränktes Gewerbegebiet** nach Süden ist begonnen worden.

In dem eingeschränkten Gewerbegebiet sind nur Lagerhäuser, Lagerplätze und Verwaltungsgebäude erlaubt, soweit sie das Wohnen nicht wesentlich stören.

Beantragt war die Nutzung der „*gewerblich nutzbaren Flächen als Park- und Abstellfläche. Langfristig ist auch der Neubau einer Halle nicht ausgeschlossen*“.

Die Erweiterungsflächen für beide Betriebe dürfen somit jeweils nur als Park- und Abstellflächen genutzt werden. Unter Berücksichtigung der von den Betreibern genannten Aktivitäten ist von einer Unterschreitung der zulässigen Höchstwerte für die Lärmimmission auszugehen.

Die Rodung der Hecke an zwei Stellen der Damaschkestraße hängt mit der Herstellung zusätzlicher Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke für das neue Gebiet zusammen. Wir gehen davon aus, dass die Hecke wieder aufgeforstet wird.

Weihnachtsmarkt in Lippstadt

Der Bürgerring war wieder erfolgreich auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt vertreten. In den letzten 13 Jahren konnten ca. 7.500,-€ für den Bürgerring erwirtschaftet werden. Die Zahl 13 lässt es erahnen: die Stammbesetzung würde gerne kürzer treten und sucht weitere Mitstreiter zum Helfen oder auch Organisieren. Interessierte melden sich bitte beim Bürgerringvorstand oder bei Margret Vossebürger.

1. Rixbecker Kirchen-Tattoo

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Kirchenkonzert der besonderen Art. Der Musikverein Upsprunge und die Westhighlander Pipes and Drums aus Geseke haben beeindruckend gezeigt, über welches Repertoire sie verfügen. Klassische Marschmusik, Musical, Kirchen- und Volkslieder wurden von den ca. 170 Zuhörern begeistert gefeiert. Eine Wiederholung der Veranstaltung ist in 2-3 Jahren vorgesehen.

Liebe Rixbecker, liebe Rixbeckerinnen,

der Jahresrückblick und –ausblick sowie die Artikel hier über meinem Grußwort zeigen es ganz deutlich:

Rixbeck ist ein lebendiges Dorf!

Das freut mich, zu Mal in allen Veranstaltungen eine Menge ehrenamtlicher Arbeit und viel Zeit steckt. Neben den bereits erwähnten Veranstaltungen hat eine private Initiative im Herbst eine Live-Band gebucht und hierzu Gäste eingeladen. Der Erlös dieser Veranstaltung ist ebenfalls dem Bürgerring gespendet worden. Eine tolle Idee – herzlichen Dank dafür.

Auf der ersten Seite steht, dass das geplante Baugebiet zwischen Bahn und Elsternweg mich im kommenden Jahr weiter beschäftigen wird. Das ist so! Gerüchten zu Folge, soll es noch Jahre dauern bis etwas passiert bzw. das Ganze gestorben sein. Wo auch immer solche Aussagen her kommen: Es geht weiter in den Planungen!

Nachdem ich eine Aufstellung von Interessenten bei der Stadtverwaltung eingereicht habe, konnte der Bezirksregierung in Arnsberg deutlich der Bedarf an Bauplätzen nachgewiesen werden. Ende Januar sollen im Stadtentwicklungsausschuss die notwendigen Beschlüsse zur zügigen Umsetzung gefasst werden. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden ist die GWL bereits mit den Planungen zur Erschließung des Baugebietes beauftragt worden. Die ersten Gutachten – hier insbesondere zum Lärmschutz- werden gerade abgefragt. Derzeit können wir mit einem Baubeginn Mitte 2019 rechnen!

Dazu sei angemerkt, dass eine Bebauung im noch zu verabschiedenen Flächennutzungsplan als mittelfristig vorgesehen ist. Das bedeutet nach meinen bisherigen Erfahrungen, eine Planung in den nächsten 5-10 Jahren! Sie sehen also, dass hier schon mächtig dran gearbeitet wurde und ein Baubeginn in 2019 sehr erfreulich wäre.

Sollte es Fragen zu diesem Thema geben, könnt ihr/können Sie mich gerne dazu kontaktieren. Soweit es mir möglich ist, werde ich diese beantworten.

Ihnen/euch allen wünsche ich an dieser Stelle ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2018

Ortsvorsteherin

Ortsnamen Rixbeck

von Hubert Marke

In alten Urkunden und Texten findet man Rixbeck seit 1136. Adelbertus von Rikeswigh wird in der ältesten bekannten Urkunde vom 21. März | 1136 als Zeuge benannt (Ersterwähnung). Die von Rikeswigh waren eine angesehene Familie in Paderborn. Adelbert, der zwischen 1136 und 1177 in vielen Urkunden auftaucht, könnte ein bischöflicher Marschall oder wahrscheinlicher, Stadtgraf von Paderborn (comes civitatis) gewesen sein. Die Rikeswigh hatten im Zentrum von Paderborn ihren Sitz. Ihr mächtiger Wohnturm aus dem 12. Jahrhundert wurde im 2. Weltkrieg teilweise zerstört und dann 1949 abgerissen. Rikeswik -in unterschiedlichen Schreibweisen- war auch der Name, der in den Urkunden bis 1360 für den heutigen Ort Rixbeck zu finden ist. Man muss wohl davon ausgehen, dass ein hoher Beamter Paderborns in Rixbeck, im Einzugsbereich des Kölner Bistums, einen Hof hatte.

Der Name Rikerswigh besteht aus zwei Teilen, mit dem **Grundwort WIK** und dem **Beiwort Rike(r)**

Die Ortsnamensbildung mit WIK ist gut erforscht. Wik-Orte gibt es in großer Anzahl im niederdeutschen Raum in Holland, England und Skandinavien. Über 200 Orte vor allem in Westfalen-Niederlande mit dieser Endung sind bekannt. Hinzu kommt noch eine große Anzahl von Siedlungen, Bauernhöfen und Höfegruppen mit wik-Bezeichnung.

Über 100 wik-Namen geben Lagebeziehungen an: *Osterwik, Westerwik, Nortwik, Opwik, Nederwik*, 75 Bestimmungswörter sind Naturwörter: *Holtwik, Rodewik, Dalwik, Amwik, Feldwik*.

Etwa 20 Namen im westfälischen Raum enthalten deutlich einen Vornamen als Personennamen: *Brunswik* (Braunschweig), *Bertelwik, Erkenswik, Götterswik* (Voerde/Niederrhein), *Markelswik* (Coesfeld), ***Rickerswik***, *Wernswik* (Homburg/Hessen), *Wilbrandswik*

Wik bedeutet Zaun, umzäuntes Gebiet. Für Rixbeck heißt das: Hier handelt es sich um eine Hofanlage, die eingefriedet ist.

Das Beiwort rike(s) bezeichnet eine Person. Wer verbirgt sich dahinter?

Herr Hans-Dieter Tönsmeier, der den Festvortrag zum Ersterwähnungsjubiläum 1986 gehalten hatte, nennt den Grafen Ricdag als Namensgeber. Graf Ricdag lebte im heimischen Raum. Er erhielt im Jahr 833 vom Kaiser Ludwig dem Frommen 2 Höfe in Ampen und Schmerlecke übertragen. Für Rixbeck ist allerdings keine Urkunde vorhanden.

Nach dieser Deutung wäre Rixbeck schon in der 1. Hälfte des 9 Jahrhunderts entstanden und wäre bald 1200 Jahre alt. Wir gehen natürlich weiterhin von der Ersterwähnung im Jahre 1136 aus. (Ersterwähnungsjubiläum)

Die neuere Namensforschung geht von dem Namen **Rikheri** aus. **Rik** von reich/mächtig und **Heri** Heer/ Menge /Volk. Diese (neueste) Deutung hilft aber auch nicht weiter, denn sie führt zu keinem (Vor)Namen, wie bei anderen wik-Orten mit Personennamen. Es bleibt unklar, wer sich hinter *Rike* verbirgt.

Die Namensdeutung: **Umzäunte Siedlung des Ri....**

Nach 1360 findet ein Wandel von wik zu beck statt. Dieser Wandel ist auch andernorts zu beobachten. Wie zum Beispiel auch Bertelwik-Berlebeck(Ortsteil von Detmold),

Das Beiwort **Rickers** verliert sein zweites r und wird zu rickes, reckes, das zweite unbetonte e entfällt und führt zu der Lautfolge ks, die dann mit der Schreibung x wiedergegeben wird. So entwickelte sich rickers zu Rix: rickers-rickes-ricks-rix

Im Plattdeutschen heißt Rixbeck **Rixke/Riexke**. **Rixte** findet man in einer *Spezialkarte der Stadt Lippstadt und deren Gebiet als Probeblatt* von 1842. Wahrscheinlich hat der Kartograph einen Bewohner nach dem Ortsnamen gefragt. Die Antwort hat der Fremde wohl nicht gut verstanden und Rixte notiert.

Es hat in der Vergangenheit schon mehrere Deutungen des Namens gegeben.

1916 wird in einer Abhandlung über die Herrschaft Störmede erwähnt, Rixbeck müsste so viel wie **Reichsbach** heißen, dieser Ort gehöre offenbar zum Königs- und Reichshof in Erwitte. Damit müsste Rixbeck über 1150 Jahr alt sein.

Da aber Rixbeck Rikerswigh hieß, kann diese Ansicht nicht stimmen.

1937 wird in den Heimatblättern Rix auf das indogermanische Wort *raja* zurückgeführt, was so viel wie König bedeutet. Beck wird von Bach abgeleitet. **Königsbach**

In einer kleinen Broschüre: Der Kreis Lippstadt in den vergangenen Tagen von Rektor Kleffmann aus Geseke findet man folgende Erklärung: Riag, ris, risch – Mersch, Wiese, Ufer, beck Bach wigh Schutzort Versteck. Also: **Schutzort am Wiesenbach.**

Diese drei Erklärungen nehmen den Namen Rikerswik und Rixbeck gleichzeitig als Deutungshilfe. Die Namensdeutung kann allerdings nur von dem Ursprungsnamen ausgehen.

Als kurz vor der kommunalen Neuordnung 1975 viele Dörfer ein Wappen erhielten, gab es auch für Rixbeck einen Vorschlag: **Eine Ricke, die über einen Bach springt.** Ricke (ein junges Reh) aus Rix, /Rike und Bach von beck abgeleitet. Diese vordergründige Deutung, die historisch falsch ist, wurde sogar von offizieller Seite gemacht. Bei Fehlen historischer Grundlagen ist in der Tat eine Darstellung vom Namen her eine mögliche Alternative. Der vorgelegte Entwurf scheiterte schließlich im Gemeinderat. Der damalige Bürgermeister Lodenkemper, ein Jäger aus Passion, soll gesagt haben. „Das ist keine Ricke, sondern ein Ziegenbock!“

Damit war der Fall erledigt.

Rixbeck erhielt dann nach der Eingliederung in die Stadt Lippstadt im Jahre 1987 ein Wappen, das historisch begründet ist. Es befindet sich auch auf der Titelseite von Blickpunkt neben dem Emblem des Schützenvereins.

Schreibweise und Nennungen in alten Texten und Urkunden

1136	Rikeswigh	<i>(Heinrich und Herrmann Brüder aus Rikersvic werden als Zeugen in einer Urkunde genannt)</i>
1142	Rickersvic	<i>Sie sind die ersten Rixbecker, die namentlich bekannt sind!</i>
1154	Rickersuic	
1162	Rickerswic	
1173	Rickerswich	1293-1300 Rekersuich
1177	Rikerswich	1300 Rickersvic
1207	Richerswich	1300 Rickersuic
1231	Rickerswic	1301 Reckeswych
1277	HENRICUS ET HERMANNUS FRATRES DE Rikersvic	1338 Rekerswic 1360 Rykerswik

1536 der Boile zu **Rickenßbeck** (heute Schütte) **Marß zu Rechenßbeck** (heute Schulte)

1543 der Boile zu **Rickenßbeck** Marß zu **Rechenßbeck**

1565 Maeß zu **Reckesbecke** Dirich Broelle

1577 **Reckesbecke**

Literatur:

Michael Flöer und Claudia Maria Korsmeier, Die Ortsnamen des Kreises Soest
Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 2009

Leopold Schütte, WIK, eine Siedlungsbeschreibung in historischen und sprachlichen Bezügen,
Köln 1976

Albert K. Hömberg, West. Forschung, Ortsnamenskunde und Siedlungsgeschichte,
Münster 1955

Hans-Dieter Tönsmeier, Graf Ricdag und die älteren Luidolfinger an Hellweg und Lippe
Lippstädter Heimatblätter, 1986

Blickpunkt Rixbeck 2/1986, 1/1996, 1/2000

Termine I. Quartal 2018

Januar			
02.01.	Dienstag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
04.01.	Donnerstag	7.00 Uhr	Biotonne u .gelber Sack
06.01.	Samstag	ab 9.30 Uhr	Tannenbaumabfuhr durch die Jungschützen
06.01.	Samstag	15.00 Uhr	Neujahrsempfang im FZ
07.01.	Sonntag	ab 11.00 Uhr	Sternsinger in Esbeck, Rixbeck, Dedinghausen
07.01.	Sonntag	11.00 Uhr	Neujahrsempfang der Stadt Lippstadt im Stadttheater
07.01.	Sonntag	17.00 Uhr	kfd, Weihnachtsliedersingen in der Kirche in Dedinghausen
10.01.	Mittwoch	7.00 Uhr	Weihnachtsbaumabfuhr der Stadt
10.01.	Mittwoch	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Schießriege
12.01.	Freitag	19.30 Uhr	Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Rixbeck im FZ
13.01.	Samstag	ab 9.30 Uhr	Tannenbaumabfuhr durch die Jungschützen
13.01.	Samstag	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Schützenverein
15.01.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
17.01.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne u. gelber Sack
19.01.	Freitag	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung d. Tennisabteilung im Sportheim
20.01.	Samstag	20.00 Uhr	Gastbesuch des Winterball Schützenverein Mantinghausen
24.01.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
26.01.	Freitag	20.00 Uhr	Jahresdienstbesprechung der Gesamtwehr in Eickelborn
27.01.	Samstag	20.00 Uhr	Winterball in Mantinghausen
29.01.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
31.01.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne u. gelber Sack
Februar			
02.02.	Freitag		kfd, Patronatsfest in Bökenförde
02.02.	Freitag	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Alpinia Rixbeck im FZ
03.02.	Samstag	19.00 Uhr	Dämmerschoppen für Jedermann im Sportheim
05.02.	Montag	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Bürgerring im FZ
07.02.	Mittwoch	19.00 Uhr	kfd, Klönabend im FZ
11.02.	Sonntag	9.30 Uhr	Karnevalsfrühstück im FZ,
12.02.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
14.02.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne u. gelber Sack
21.02.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
26.02.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
28.02.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne u. gelber Sack
März			
02.03.	Freitag	19.00 Uhr	kfd, Weltgebetstag, ev. Kirche in Hörste
02.03.	Freitag	19.00 Uhr	Dämmerschoppen für Jedermann im Sportheim
05.03.	Montag	19.30 Uhr	Vorbesprechung Wandertag, Ausrichter: Riantecweg, Haselbusch, Im Kleefeld
09.03.	Samstag	19.30 Uhr	Schützenverein, Kreisdelegierten Tagung, Schützenhalle Bad Western,
10.03.	Samstag		"Disco" im FZ
11.03.	Sonntag	15.00 Uhr	der "andere" Gottesdienst, Severinuskirche Esbeck
12.03.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
13.03.	Dienstag	14.00 Uhr	kfd, Besichtigung: Schoko-Welt Peters
14.03.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne u. gelber Sack
21.03.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr und Strauchschnitt durch die Stadt Lippstadt
24.03.	Samstag	9.00-13.00 Uhr	Strauchschnittanfuhr am Schützenplatz u. Arbeitseinsatz Schützenverein
26.03.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
28.03.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne u. gelber Sack
28.03.	Mittwoch	14.5 Uhr	kfd, Kreuzweg in Liesborn
31.03.	Samstag	9.00-13.00 Uhr	Strauchschnittanfuhr am Schützenplatz u. Arbeitseinsatz Schützenverein
31.03.	Samstag	17.00 Uhr	Ostereierschießen im FZ